

Krötenbrucker Schützenjugend erfolgreich bei bayernweiten Wettkampf

2 GUSCHU-Open-Medaillen in Hof !

Am letzten Samstag fand in München-Hochbrück auf der Olympia-Schießanlage der Wettkampf „GUSCHU-OPEN“ statt. Ca. 600 Schüler, Jugendliche und Junioren trafen sich, um ihr Können im Schießen mit der Luftpistole und dem Luftgewehr zu beweisen.

Die Jugend der Schützenbrüder Krötenbruck nahm bereits zum wiederholten Male daran mit 4 Startern teil. Der Besuch dieses großen Wettkampfes in München wurde unter anderem möglich, durch die Unterstützung der Familien Probst und dem Autohaus Schmack, sowie natürlich allen Eltern der teilnehmenden Schützen. Die Jungs und Mädels hatten am Samstag das unbeständige warme Hofer Wetter gegen einen anstrengenden Besuch dieses Wettkampfes getauscht und waren insgesamt ca. 19 Stunden unterwegs. An diesem Stauwochenende saß die fast 4-stündige Busfahrt noch allen in den Knochen. Die körperlichen und nervlichen Anstrengungen kamen zusätzlich noch erschwerend hinzu. Die Teilnehmer im Alter von 15 bis 20 Jahren mussten mit der eigenen Nervosität kämpfen. Die ist natürlich sehr hoch, wenn man das erste Mal auf einer der modernsten Schießanlagen Europas startet, und der eine oder andere Jungschütze stand regelrecht „neben der Kappe“. Die Einzelergebnisse konnten sich insgesamt jedoch im bayernweiten Vergleich sehen lassen:

Es startete Katharina Opel als Letzte der Hofer mit der Luftpistole. Sie überzeugte mit Ihrem Können und überbot sogar ihr derzeitiges Trainingsniveau um einiges. Durch die Serien 88, 86, 80 Ringe und 90 Ringe hatte sie am Ende ein Ergebnis von 344 Ringen und holte sich damit den zweiten Platz. Der knappe Rückstand zur Ersten mit nur 7 Ringen zeigt die überragende Leistung der Hofer Jugendlichen deutlich.

Patrick Reinhold startete im Durchgang davor. Er konnte seine Nervosität um besser bekämpfen, als gedacht, da es für ihn der erste große Wettkampf auf der Olympia-Schießanlage war und erreichte in seiner Klasse mit der Luftpistole den hervorragenden 4. Platz mit 312 Ringen.

Gleichzeitig mit Umile Saltellino startete Yannick Pöllmann bereits um 08:00 Uhr morgens. Die sehr frühe Startzeit machte den beiden Luftgewehrschützen sehr zu schaffen. Nach der zweiten Serie war die Konzentration weg. Yannick konnte somit sein selbst gesteckte Ziel von 300 Ringen nicht ganz erreichen und hatte mit den 297 Ringen am Ende den 19. Platz erklommen. Umile kam mit der Situation besser zurecht. Er hatte mit den Serien 88, 82, 81, und 76 wenigstens sein Trainingsniveau erreicht und war mit dem 15. Platz sehr zufrieden.

Insgesamt betrachtet können die Schützenbrüder Krötenbruck und natürlich auch die Hofer Sportschützenvereinigung (HSSV) stolz auf die gebrachten Leistungen sein. Die sehr disziplinierte Jugendgruppe erreichte gegen 23.00 Uhr Hof und zwei Medaillen bei 4 Startern ergänzen nun die Erfolge ihrer Jugendabteilung.



Guschu – Open – Das erfolgreiche Team aus Hof :

hinten von links : Trainer Patrick Rüppléin, Yannick Pöllmann, Isabelle Leuchtenberg-Reisnecker, Simon Probst, Magdalena Weise, 2. Jugendleiter Thomas Bonow, Mitte von links : Umile Saltellino. Trainer Haico Hornung, Katharina Opel, Patrick Reinhold. Vorne von links: Landesjugendleiterin Elisabeth Stainer, das Maskottchen der Bayerischen Schützenjugend Guschu und Jugendleiter Günter Hornung



Die Siegerehrung von Katharina Opel mit Maskottchen der Bayerischen Schützenjugend
von links: Katharina Opel (2. Platz), Nina Adels (1.Platz), Magdalena Waigel (3.Platz)